

Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG
UNABHÄNGIG – SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH

Mittwoch, 8. März 2017, Nr.57-SKL, Seite 34

Hirschfeld in der U18 der siebtbeste deutsche Judoka

Brühl. Mit drei Judoka des Brühler TV fuhr Trainer David Metzger zu den deutschen Einzelmeisterschaften der U 18 nach Herne. Philipp Knackstedt (Westdeutscher Meister bis 46kg), Alexander Janzen (Westdeutscher Vizemeister bis 90 kg) und Niklas Hirschfeld (Dritter der Westdeutschen Meisterschaften bis 46kg) hatten die lange Qualifikationsphase zu den nationalen Titelfkämpfen überstanden.

Hirschfeld verlor gleich zum Auftakt, wurde in der Trostrunde aber von Kampf zu Kampf immer stärker und stand nach drei Siegen im kleinen Finale. Nachdem im Kampf um Bronze die erste Minute noch ausgeglichen war, musste er sich überraschend geschlagen geben. Doch als jüngster Jahrgang konnte er mit Platz sieben sehr zufrieden sein.

Knackstedt ging in zwei Kämpfen immer über die Zeit in den Goldenscore. Beide Male hatte er jedoch das Nachsehen und war vorzeitig draußen. Janzen hatte großes Lospech und verlor in der ersten Runde gegen den späteren

deutschen Einzelmeister. In der Trostrunde gab er noch mal alles, verlor aber auch da kurz vor Ende des Kampfes. Dennoch war BTV-Trainer David Metzger sehr zufrieden: „Alle konnten mithalten. Da sie im nächsten Jahr noch einmal in der U 18 kämpfen dürfen, haben sie erneut die Chance, sich mit Athleten aus ganz Deutschland zu messen.“ (wik)



Stolz auf Platz sieben kann Niklas Hirschfeld sein. Foto: privat